

Informationen des Verbandes Freier Berufe in Bayern e. V.

Auszug aus Heft 3/2015

VERBAND FREIER BERUFE IN BAYERN E.V.

Auch 2015 wieder mehr Freiberufler

Die Zahl der Selbstständigen in den Freien Berufen ist zum Jahresbeginn 2015 auf 1.309.000 angestiegen – ein Plus von knapp 3,5 Prozent. Die Heilberufe verzeichneten mit plus 3,9 Prozent auf insgesamt 404.000 selbstständige Freiberufler den stärksten Anstieg, gefolgt von den Kulturberufen (plus 3,7 Prozent auf 310.000), den technisch-naturwissenschaftlichen Berufen (plus 3,4 Prozent auf 241.000 selbstständige Freiberufler) und den rechts-, wirtschafts- und steuerberatenden Berufen (plus 2,9 Prozent auf 354.000 selbstständige Freiberufler).

„Die Freien Berufe sind ein solider Wachstumssektor. Mittlerweile ist beinahe jeder dritte Selbstständige Freiberufler. Seit Ende der 1990er-Jahre hat sich die Anzahl der Selbstständigen in den Freien Berufen verdoppelt“, bewertet der Präsident des Bundesverbandes Freier Berufe, Dr. Horst Vinken, diese Ergebnisse.

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter hat erstmals die Drei-Millionen-Marke durchbrochen. Zusätzlich arbeiten 260.000 nicht sozialversicherungspflichtige Familienangehörige mit – plus



Foto: Ulrike Nover

Parlamentarischer Abend – Der Verband Freier Berufe in Bayern e. V. (VfB) lud Anfang Juli zu seinem traditionellen „Parlamentarischen Abend“ in München. Nach einem Impulsreferat von Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments zum Thema „Freie Berufe und Europa – was droht den Freien Berufen aus der Europäischen Kommission?“ fand eine Podiumsdiskussion mit den Teilnehmern: Dr. Angelika Niebler, MdEP, CSU, Inge Aures, MdL, SPD, Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags, Professor Dr. Klaus Buchner, MdEP, ödp, Thorsten Glauber, MdL, Freie Wähler und Florian Lemor, Hauptgeschäftsführer der Bundeszahnärztekammer, statt. Im Bild: Dr. Angelika Niebler und VfB-Vizepräsident Dr. Klaus Ottmann.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

3,2 Prozent. Und die Zahl der Auszubildenden pendelt sich mit 122.000 um das Vorjahresniveau ein. In Summe sind also 4.771.000 Personen in den Freien Berufen tätig – auch dies ein neuer Höchststand.

VfB-Spitze trifft Peter Küspert

VfB-Präsident Dr. Fritz Kempfer, Vizepräsident Michael Schwarz und Vizepräsident Klaus von Gaffron haben den Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs, Peter Küspert, zu einem Antrittsbesuch getroffen. Dabei kamen auch die Berufsregeln der Freien Berufe zur Sprache, die laut Kempfer seit Jahren gegen Brüssel verteidigt werden müssten. Nach den

Worten Kempfers stehe die Politik in Deutschland zum Glück noch hinter dem Erhalt der Selbstverwaltung bei den Freien Berufen. Küspert berichtete, dass der Verfassungsgerichtshof immer wieder mit Klagen einzelner Berufsträger gegen die Satzungen der Kammern beschäftigt sei. Bisher seien die Satzungen aber immer für verfassungsgemäß erklärt worden.

Im Internet sind unter www.freieberufe-bayern.de immer aktuelle Nachrichten aus dem Verband Freier Berufe in Bayern e. V. und seinen Mitgliedsverbänden zu finden. Der Newsletter des Verbandes kann auch als E-Mail abonniert werden.

Broschüren und Infomaterial

Rat und Hilfe

Arzt-Eltern-Seminare

Eltern herzkranker Kinder finden bei uns ein vielfältiges Angebot.

Jedes Jahr kommen in Deutschland rund 7 000 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Um diesen Kindern zu helfen, fördern wir Forschungsprojekte und vergeben Stipendien an junge Ärzte.

Freizeit & Sport

Kinderherzstiftung

Spendenkonto 90 003 503
Commerzbank AG Frankfurt (BLZ 500 800 00)

Mehr Infos unter www.kinderherzstiftung.de